

Für eine atomwaffenfreie Welt!



Mit Frankreich, Großbritannien und Russland befinden sich drei Staaten auf dem europäischen Kontinent, die über Atomwaffen verfügen. Sie sind gemäß dem Atomwaffensperrvertrag mit den USA und China die fünf offiziellen Atomwaffenstaaten. US-Atomwaffen sind zudem im Rahmen der NATO in fünf europäischen Ländern stationiert: Deutschland, Italien, Niederlanden, Belgien und Türkei. Für diese Art der aktiven Mitwirkung der Stationierungsstaaten an möglichen Atomschlägen wurde ein eigener Begriff entwickelt: „Nukleare Teilhabe“. Über die „Nukleare Teilhabe“ verfügt Deutschland unter Freigabe der USA im Ernstfall über die Möglichkeit, Atomwaffen einzusetzen.

Diese „Nukleare Teilhabe“ stellt einen Bruch des Atomwaffensperrvertrages dar. Dieser verbietet die Verbreitung von Atomwaffen und vor allem die Weitergabe an Nichtnuklearstaaten wie Deutschland. Zudem werden die Staaten zur Abrüstung von Kernwaffen verpflichtet.

Als ersten Schritt fordert DIE LINKE die Beendigung der „Nuklearen Teilhabe“ Deutschlands. Darüber hinaus setzt sich DIE LINKE ein für eine atomwaffenfreie Welt.

Besorgniserregend ist auch die Lage im Iran. In absehbarer Zeit droht die Islamische Republik Iran über Atombomben zu verfügen. Trotz der Gefahren, die von dem Regime ausgehen, ist Deutschland noch immer dessen wichtigster westlicher Handelspartner. Deutsche Firmen stützen das Regime und unterlaufen die internationalen Sanktionsbemühungen, mit denen der Iran von seinem aggressiven Kurs abgebracht werden soll.

Das Ziel, die islamische Revolution weltweit zu verbreiten, der Besitz von Langstreckenraketen und die weltweite Förderung und Aufrüstung islamistischer Kräfte wie der Hisbollah machen das iranische Atomprogramm zu einer globalen Bedrohung. Doch vor allem für Israel wäre die iranische Bombe eine existenzielle Gefahr, denn seit der islamischen Revolution 1979 haben iranische Führer wie Chomeini, Rafsandjani und Ahmadinejad in Brandreden immer wieder zur Vernichtung des jüdischen Staates aufgerufen.

Eine atomare Bewaffnung würde die Diktatur auch im Innern stärken. Systematisch werden im Iran Proteste von StudentInnen und Gewerkschaften zerschlagen, Frauen brutal unterdrückt, nationale und religiöse Minderheiten, Schwule und Lesben und RegimegegnerInnen verfolgt. Hinrichtungen und Folter, auch an Minderjährigen, sind an der Tagesordnung, staatliche Willkür, Armut und Korruption allgegenwärtig. Die vielen mutigen Proteste und Streiks im Iran zeigen, wie unzufrieden weite Teile der Bevölkerung sind.

Um die iranische Bombe zu stoppen, muss das Regime gezielt politisch und wirtschaftlich unter Druck gesetzt werden! Für einen atomwaffenfreien Iran, ein atomwaffenfreies Deutschland und letzten Endes für eine atomwaffenfreie Welt!